

# Lob und Tadel vom Nikolaus

## Besuch im BRK-Seniorenheim – Auch Süßes für die Bewohner

**Waldmünchen.** (li) Auch in diesem Jahr hat sich der heilige Nikolaus wieder im BRK-Seniorenwohn- und Pflegeheim angekündigt. Am Dienstag hatten sich die Bewohner der einzelnen Stationen in ihrem „Stationswohzimmer“ versammelt und warteten darauf, dass der Nikolaus kommt. Mit Punsch und Gebäck wurde die Zeit des Wartens überbrückt, bis dann der heilige Mann ins Zimmer trat. Er hatte ein dickes, goldenes Buch dabei, in dem für jeden der Bewohner etwas vermerkt war.

Für eine der Bewohnerinnen gab es Lob, da sie sich für ihre Mitbewohnerinnen einsetzte. Eine andere wurde wegen ihres ausgezeichneten Gedächtnisses gelobt. Tadel gab es auch, wenn zu wenig geschlafen oder getrunken wurde. Einzelne Bewohner mussten sich erst eingewöhnen, nachdem sie aus ihrem bekannten Umfeld herausgerissen worden waren – auch das wusste der

Nikolaus. So versuchte der Nikolaus, in Versform, allen gerecht zu werden. Jeder erhielt schließlich noch eine Tüte mit Gebäck und Süßigkeiten. Mit einem Lied verabschiedeten die Bewohner in der vierten Etage den Nikolaus. Mit weihnachtlicher Musik aus dem Ra-

dio und adventlichen Liedern wurde der Besuch des Nikolaus gefeiert. Für den Heiligen war dieser Nachmittag eine Herausforderung, da er in vier Etagen seinem Ruf gerecht werden musste. Pflegedienstleiterin Alexandra Dostal begleitete ihn auf seiner Tour durchs Haus.



Auf allen vier Etagen besuchte der Nikolaus die Senioren.